



Baden-Württemberg

09. Juni 2026

Einladung zur unverbindlichen Angebotsabgabe

Inhaltliche Betreuung und Pflege des deutsch-französischen Bürgerportals FRED.info sowie Koordinierung von Anfragen zum Bürgerportal im Rahmen der Frankreich-Strategie des Landes Baden-Württemberg

Leistungsbeschreibung

Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Staatsministerium Baden-Württemberg (im Folgenden „Auftraggeber“), sucht für den Zeitraum 01. Januar 2027 bis 31. Dezember 2027 einen Dienstleister (im Folgenden „Auftragnehmer“ oder „Dienstleister“) für die inhaltliche Betreuung und Pflege des deutsch-französischen Bürgerportals FRED.info (www.fred.info bzw. www.fred.info/fr), des dazugehörigen Instagram-Accounts @fred.info_ sowie für die Bearbeitung der Anfragen, die im Rahmen des Bürgerportals eingehen. Die Beauftragung soll im Wege eines Direktauftrags (Ziff. 7.2 VwV Beschaffung iVm § 14 UVgO) auf Grundlage eines gesondert abzuschließenden Dienstleistungsvertrags erfolgen. Hierzu bittet das Staatsministerium um Abgabe eines unverbindlichen Angebots, auf dessen Grundlage der Auftraggeber über den Einstieg in konkrete Vertragsverhandlungen entscheiden wird.

1. Ausgangssituation:

Mit der Frankreich-Strategie des Landes Baden-Württemberg wurde im Jahr 2020 eine ressortübergreifende langfristige Strategie erarbeitet, die die vielfältigen Frankreich-Aktivitäten des Landes gebündelt, strukturiert und analysiert hat. In zehn Aktionsfeldern von Verkehr und Umwelt über Wissenschaft und Wirtschaft bis hin zu Sprache und Kultur sind kurz, mittel-, und langfristige Ziele und Maßnahmen definiert, um die Zusammenarbeit mit Frankreich zu stärken. Eine zentrale Maßnahme der Frankreich-Strategie ist das deutsch-französische Bürgerportal FRED.info, das das Staatsministerium gemeinsam mit der Région Grand Est koordiniert, finanziert und weiterentwickelt.

FRED.info bietet wertvolle Informationen über Freizeit, Alltag, Politik und Wirtschaft im Grenzgebiet sowie viele Vernetzungsmöglichkeiten. Unter einem Dach gibt die Website eine wertvolle Übersicht über die wichtigsten grenzüberschreitenden Einrichtungen und Angebote. Die Inhalte sind vollständig zweisprachig angelegt. Die Website wird in den

sozialen Medien durch den Instagram-Account @fred.info_ ergänzt, der über die verschiedenen Inhalte und Angebote des Bürgerportals sowie aktuelle Themen informiert.

Das Bürgerportal richtet sich an Bürgerinnen und Bürger der Oberrheinregion, an Personen, die beruflich oder privat einen Bezug zur Region oder zur deutsch-französischen Zusammenarbeit haben sowie an Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

2. Aktueller Stand:

Da die bisherige Vereinbarung zur Betreuung und Pflege des Bürgerportals am 31.12.2026 ausläuft, wird im Sinne der kontinuierlichen Betreuung eine Nachfolge ab dem 01.01.2027 gesucht.

3. Auftraggeber und Leistungszeitraum:

- Auftraggeber: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Staatsministerium Baden-Württemberg, Referat 63; Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart.
- Kontakt: Vivelawir@stm.bwl.de
- Leistungszeitraum: **01. Januar 2027 – 31. Dezember 2027**

4. Zielsetzung der zu erbringenden Dienstleistung:

FRED.info lebt vom regelmäßigen Bespielen der Website und des Instagram-Accounts mit aktuellen Inhalten. Ziel des Bürgerportals ist es, den Bürgerinnen und Bürgern im Grenzraum am Oberrhein und darüber hinaus ein möglichst umfassendes Bild der vielfältigen Aktivitäten, Veranstaltungen, aktuellen Themen und Teilhabemöglichkeiten im baden-württembergisch-französischen Grenzraum zu vermitteln.

Hierfür ist die Website in unterschiedliche Rubriken aufgeteilt:

- *Events*: Nutzer können sich anhand eines Veranstaltungskalenders über Angebote diesseits und jenseits des Rheins informieren und über ein Kontaktformular selbst Veranstaltungen einreichen.
- *Aktuelle Themen*: Nutzer können sich über kurze Beiträge zu Themen von aktueller Relevanz, die den Grenzraum betreffen, informieren und über ein Kontaktformular selbst aktuelle Themen bzw. kurze Beiträge einreichen.

- *Alltag (Arbeiten, Bildung und Wissenschaft, Gesundheit, Mobilität)*: Die Seite gibt die Ansprechpartner und Einrichtungen für alle Belange rund um das Themenfeld grenzüberschreitender Alltag an.
- *Aktiv werden (Austauschmöglichkeiten, Bürgerbeteiligung, Finanzierung, Zusammenarbeit und Vereine)*: Die Nutzer erhalten Informationen, um selbst im grenzüberschreitenden Raum aktiv zu werden.
- *Freizeit (Kunst und Kultur, Natur, Sport, Tourismus, Unterhaltung)*: Nutzer können sich über Freizeitaktivitäten informieren. Die Inhalte sind – im Unterschied zu den Events – von dauerhafter Aktualität und nicht an ein Datum/einen Zeitraum gebunden.
- *Wirtschaft (Akteure und Netzwerke, Arbeitsmarkt, Wirtschaft in der Region)*: Die Rubrik stellt Unternehmensnetzwerke sowie wirtschaftliche Einrichtungen und Angebote vor.
- *Politik (Aktuelle Themen, Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Governance, Großregion)*: Nutzer werden über die Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland und die institutionelle Kooperation Baden-Württembergs und der Région Grand Est informiert.
- *Kontaktverzeichnis*: Nutzer erhalten Kontaktdaten von rund 150 Ansprechpartnern aus allen Lebensbereichen des Grenzraums. Diese sind in unterschiedliche Kategorien eingeteilt (Alltag, Freizeit, Politik, Wirtschaft etc.) und können durch einen „Wegweiser“ zielgerichtet gefiltert werden.

5. Folgende Aufgaben sollen durch den Dienstleister/Auftragnehmer übernommen werden:

5.1. Betreuung und Pflege der Website FRED.info in deutscher und französischer Sprache:

- Eigenständige Entwicklung von Beitragsideen, insbesondere für die Rubriken „Aktuelle Themen“ und „Events“ aber grundsätzlich für alle Unterseiten der Website.
- Eigenständiges Verfassen der Beiträge, in Rückkopplung mit dem Staatsministerium und der Région Grand Est.
- Hochladen der Beiträge auf die Website.
- Eigenständiges Aktualisieren der Inhalte auf der Website in allen Rubriken. Hierzu gehört beispielsweise das Aktualisieren von Zahlen, Daten und Fakten bzw. die Rückmeldung an das Staatsministerium und die Région Grand Est falls Inhalte veraltet sind sowie die Aktualisierung von Kontaktdaten im Kontaktverzeichnis.
- Quantitative Minimalziele (Aufzählung nicht erschöpfend; je nach Konjunktur kann sich auch in anderen Rubriken der Bedarf an neuen Beiträgen ergeben. Hier wird auf die Eigeninitiative des Auftragnehmers in Form proaktiver Themenvorschläge gesetzt):

- Rubrik „Aktuelle Themen“: 3-4 Artikel pro Monat bzw. 1 Artikel pro Woche
- Rubrik „Events“: 12-20 Events pro Monat bzw. 3-5 neue Events pro Woche
- Rücksprachen mit dem IT-Dienstleister zu kleineren Fehlerbehebungen, die zum Funktionieren der Website notwendig sind.

5.2. Betreuung und Pflege des Instagram-Accounts @fred.info_ in deutscher und französischer Sprache:

- Strategische Planung der Beiträge, mit dem Ziel, die Reichweite des Instagram-Accounts (und nachgelagert der Website) zu erhöhen. Zu diesem Zweck sollte die Diversität der Beitragsmöglichkeiten (Posts, Reposts, Stories, Reels) ausgeschöpft werden. Hierzu gehören auch das Reposten, Liken und Kommentieren von Beiträgen anderer Kanäle und das proaktive Anfragen von Collab-Posts mit reichweitenstärkeren Kanälen. Zudem soll die Followerliste für eine optimale Vernetzung stetig aktualisiert und strategisch erweitert werden.
- Kommunikation mit Dritten, um Instagram-Beiträge abzustimmen und zu planen.
- Eigenständige Entwicklung von Beitragsideen.
- Eigenständiges Verfassen und Gestalten der Beiträge, in Rückkopplung mit dem Staatsministerium und der Région Grand Est. Hierzu gehören neben der inhaltlichen Aufbereitung auch die grafische Aufbereitung (unter Überprüfung und Einhaltung der Bildrechte) sowie das Verfassen der Caption und Story.
- Umsetzung und Einhalten eines Corporate-Designs.
- Einstellen der Endprodukte auf dem Instagram-Kanal.
- Eigenständige Pflege der Instagram-Biographie, Einhaltung einer „Nettikette“.
- Quantitative Minimalziele:
 - 7-8 Posts pro Monat bzw. ca. 2 Posts pro Woche
 - regelmäßige Reposts

5.3. Bürgerservice in deutscher und französischer Sprache:

- Bearbeitung von Nutzeranfragen auf Instagram und der Website
- Telefonische Erreichbarkeit für Nutzer

5.4. Regelmäßige Abstimmungen mit dem Staatsministerium und der Région Grand Est in Jour Fixes

5.5. Ggf. alle Tätigkeiten, die zur reibungslosen Übernahme der Website und des Instagram-Accounts vom Vorgänger-Dienstleister nötig sind (Aufzählung nicht abschließend):

- Einarbeitung in die Funktionsweisen des Backends (ggf. in Rücksprache mit dem IT-Dienstleister)

- Übernahme bzw. ggf. Überarbeitung des Corporate Designs für die Instagram-Beiträge

Die geschätzte Wochenarbeitszeit für sämtliche o.g. Aufgaben beträgt ca. zwölf Stunden.

6. Profil der vom Auftragnehmer für die Betreuung von FRED.info genannten Person:

Für diese Aufgaben benennt der Dienstleister idealerweise eine/n festen Ansprechpartner/in mit folgendem Profil:

- Deutsch- und Französischkenntnisse (jeweils mindestens Niveau C1)
- Gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten
- Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten und geeignete Themen zu erkennen sowie proaktiv zu verarbeiten
- Erfahrung mit dem Betreuen von Websites und Social-Media-Accounts

7. Angebotsunterlagen:

Vorzulegen ist ein unverbindliches Angebot mit einem Gesamtpreis aufgeschlüsselt nach den einzelnen Leistungen.

Optionale oder personen-/stückzahlabhängige Preise sind gesondert auszuweisen. Bei allen Preisen der einzelnen Leistungen ist jeweils der Mehrwertsteuerbetrag gesondert auszuweisen.

Weiterhin soll das Angebot folgende Angaben und Unterlagen beinhalten:

- Genauer Name, eindeutige Adresse und Rechtsform des Bieters.
- Angabe einer für das Projekt zuständigen Kontaktperson.
- Namentliche Nennung der Projektleitung sowie Qualifikation und Erfahrungen des einzusetzenden Personals.
- Angaben, wie die unter Ziffer 5 beschriebenen Aufgaben umgesetzt werden sollen.

8. Angebotsabgabe:

- Frist zur Angebotsabgabe: **03. Juli 2026, 23:59 Uhr.**
- Das Angebot ist ausschließlich in Textform auf elektronischem Wege bis zum Ende der Angebotsfrist an das Staatsministerium an die E-Mail-Adresse VivelaWir@stm.bwl.de (Betreff: Angebotsabgabe – Betreuung von FRED.info) zu übersenden.

- Ansprechpartner für Rückfragen:
Herr Pierre Endriß (Tel. 0711 2153 518, Pierre.Endriss@stm.bwl.de)
Herr Holger Lutz (Tel. 0711 2153 478, Holger.Lutz@stm.bwl.de)

9. Angebotsprüfung und Zuschlagskriterien:

Die Bewertung der Angebote erfolgt in drei Wertungsstufen:

a) Formale Angebotsprüfung

Alle Angebote werden formal geprüft. Angebote müssen bzw. können ausgeschlossen werden, wenn die in § 42 Absatz 1 UVgO genannten Gründe oder Ausschlussgründe vorliegen.

b) Angemessenheit der Angebotspreise

Es wird eine Prüfung der Angemessenheit der Angebotspreise durchgeführt. Auf Angebote, deren Preise in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stehen (zu niedrige als auch zu hohe Preise), darf der Zuschlag abgelehnt werden.

c) Zuschlag

Der Zuschlag wird dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses.

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand der folgenden Kriterien:

- Leistungsfähigkeit und Qualität des Bieters und seines Angebots:
 - Überzeugungskraft der Vorschläge des Bieters zur Umsetzung der unter Ziffer 5 genannten Leistungen
 - Qualität, Zweckmäßigkeit und Zielerfüllung der Konzeption des Angebots
 - Qualität und Darstellung der Erfahrung des Ansprechpartners seitens des Bieters mit vergleichbaren Projekten, insbesondere für öffentliche Auftraggeber
 - Geplante organisatorische Umsetzung der Leistungserbringung
- Gesamtpreis (Kosten- und Honorarübersicht)
- Sofern möglich, sind bei der Umsetzung der Aufgaben Nachhaltigkeitsaspekte angemessen zu berücksichtigen.

10. Vertragsbestandteile:

Im Falle eines Zuschlags werden Vertragsbestandteile:

- der Hauptvertrag, der zwischen Auftraggeber und -nehmer geschlossen wird,
- die vorliegende Leistungsbeschreibung,

- das Angebot des Auftragnehmers auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung,
- Nachträge oder Änderungen der Vergabeunterlagen sowie Antworten auf Bieterfragen, soweit sie Änderungen, Nachträge oder Ergänzungen der ursprünglichen Vergabeunterlagen enthalten.

Auf Verlangen des Auftraggebers schließt der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO ab und weist ihm seine Technischen und Organisatorischen Maßnahmen (TOM) nach.

11. Weitere Hinweise:

- FRED.info ist ein Projekt des Landes Baden-Württemberg und der Région Grand Est. Die vom Auftraggeber für die Umsetzung der unter Ziffer 5 genannten Aufgaben bereitgestellten finanziellen Mittel sind von Auftragnehmer klar von anderen Mitteln abzugrenzen (separate Kosten- und Finanzierungsplanung erforderlich) und zweckgebunden zu verwenden. Sollte der Auftragnehmer bereits anderweitige Mittel des Staatsministeriums/des Landes Baden-Württemberg erhalten, ist sicherzustellen, dass keine Überschneidung mit der bestehenden Förderung erfolgt (strikte Trennung der Mittelverwendung, vgl. VV Nr. 1.2 zu § 44 LHO).
- Der Vertrag wird direkt zwischen dem Staatsministerium Baden-Württemberg als Auftraggeber und der auftragnehmenden Institution geschlossen, bei der die Person beschäftigt ist, die sich um die inhaltliche Betreuung und Pflege von FRED.info und die Bearbeitung von Anfragen kümmert. Ein direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Staatsministerium und der Einzelperson ist nicht vorgesehen.
- Die abschließende Entscheidung über die Mittelbereitstellung für das Projekt FRED.info bleibt dem Haushaltsgesetzgeber vorbehalten. Aus diesem Grund kann das Staatsministerium Baden-Württemberg Verträge für das Jahr 2027 ab Dezember 2026 rechtswirksam unterschreiben.
- Für die Erstellung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt.
- Der Auftragnehmer muss Unterlagen, die im Zusammenhang mit der Beauftragung und deren Durchführung stehen, nach Abschluss der Tätigkeit dem Auftraggeber aushändigen. Während der Vertragslaufzeit sowie nach Beendigung des Vertrags ist er zum Stillschweigen über die Vertragsinhalte, die Abstimmungen, die Vertragsdurchführung sowie über Informationen aus dem Staatsministerium verpflichtet.
- Die Abrechnung erfolgt mit einer Schlussrechnung. Das Einreichen von Teilrechnungen für bereits erbrachte Leistungen ist möglich.
- Seit dem 01.01.2022 besteht eine Pflicht zur elektronischen Rechnungsstellung gegenüber öffentlichen Auftraggebern aus Baden-Württemberg.

Eine elektronische Rechnungsstellung kann ausschließlich über den zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter <https://service-bw.de/erechnung> finden, erfolgen.

Die Rechnungsdokumente müssen dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) die Leitweg-ID des Staatsministeriums 08-A8211-58 aufweisen.

Es gelten die über <https://service-bw.de/erechnung> einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.